Der Landrat

Beratungsergebnis

der 5. Sitzung des Kreisausschusses
am Montag, dem 26.04.2021

Tagesordnungspunkt:

Öffentliche Sitzung

5. Auswirkungen der Coronavirus-Pandemie

5.3 Befragung der Schüler/innen des Kreisgymnasiums Halle (Westf.) und der Peter-August-Böckstiegel-Gesamtschule in Borgholzhausen und Werther (Westf.) zu den Auswirkungen der Coronavirus-Pandemie
- Antrag der GRÜNE-Fraktion vom 06.04.2021 - DS-Nr.: 5424 -

Die GRÜNE-Fraktion trug vor, dass sie eine Befragung der Schüler für zielführend erachte, um einschätzen zu können, wo die coronabedingten Probleme der Kinder und Jugendlichen lägen. Diese seien die Verlierer der Pandemie; so zeigten sich vermehrt psychische Probleme und die Bildungsungerechtigkeit werde immer größer. Wenn aufgrund der bereits vorhandenen Arbeitsbelastung eine Durchführung seitens der Abteilung Bildung nicht möglich sei, solle man die Aufgabe outsourcen und z. B. Hochschulen einbinden.

Die SPD-Fraktion äußerte, dass man der Intention und Begründung des Antrages durchaus zustimmen könne. Sie halte es allerdings für sehr unwahrscheinlich, dass die Situation von Kindern und Jugendlichen im Kreis grundlegend von denen in Ostwestfalen-Lippe, Nordrhein-Westfalen oder Deutschland abweiche. Notwendig wäre eine Meta-Studie zu den Ergebnissen der vielen Untersuchungen, die es bereits gebe. Sie sehe keine Zuständigkeit beim Kreis.

Die FDP-Fraktion sprach sich aufgrund des damit verbundenen Aufwands für die Verwaltung und des bereits dazu vorhandenen Studienmaterials gegen den Antrag aus. Sie plädiere eher dafür, in die Sekundärforschung einzusteigen, bevor man eigene Studien auflege oder in Auftrag gebe. In den Zeitungen stehe eine Vielzahl an Berichten mit Erkenntnissen, wie sich die Pandemie und die Lockdowns auf Kinder, Jugendliche sowie andere Altersgruppen auswirkten.

Die CDU-Fraktion brachte ein, dass die Thematik inhaltlich wichtig sei, eine Untersuchung jedoch überregional erfolgen müsse; eine Befragung an zwei Schulen im Kreis Gütersloh halte sie nicht für zielführend.

Sodann ließ der Landrat über den Antrag abstimmen.

Ergebnis: Abgelehnt (3 Ja-Stimmen, 13 Nein-Stimmen)